



Findungsverfahren EPFL-Präsident

Medienrohstoff Pressekonferenz
Bern, 24. Februar 2016

Vorbereitung der Ernennung

- Prof. Patrick Aebischer hat Anfang 2015 angekündigt, dass er per Ende 2016 sein Amt als Präsident der EPFL abgeben möchte. Der Bundesrat hat ihn im Februar 2015 daher bis Ende 2016 wiedergewählt.
- Der ETH-Rat hat daraufhin seine Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten aufgenommen und entschieden, das Auswahlverfahren als **Gesamtgremium** vorzunehmen.
- Für die Vorbereitungsphase setzte der ETH-Rat einen **internen Ausschuss** ein mit 6 Mitgliedern (Fritz Schiesser, Paul Herrling, Beth Krasna, Joël Mesot, Markus Stauffacher, Olivier Steimer) für die Vorbereitung von Verfahren und Stellenausschreibung, Identifizierung potenzieller KandidatInnen und erste Sichtung der Bewerbungsdossiers.
- 2 Vertreter der EPFL-Professorenschaft (Aude Billard, Thomas Rizzo) sowie 2 Mitglieder des *Strategic Advisory Board* der EPFL (André Hoffmann, Aymeric Sallin) wurden als **Beisitzende mit beratender Stimme** des internen Ausschusses beigezogen.

Stellenausschreibung

- Für Anforderungsprofil und Ausschreibungstext wurden EPFL-Hochschulversammlung und -Professorenschaft konsultiert.
- Juni 2015: Publikation der Ausschreibung in der Schweiz und im Ausland
- Einladung an interessierte Kreise, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.
- Um möglichst viele qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten auch im Ausland anzusprechen, wurde für die internationale Suche ein spezialisiertes Vermittlungsbüro beigezogen (Perrett Laver Global Executive Search, London).

Anforderungsprofil (I)

1. Offene, integre, kreative, entschlossfreudige und begeisterungsfähige Persönlichkeit mit einem überzeugenden Auftreten
2. International anerkannter wissenschaftlicher Leistungsausweis mit einem profunden Interesse und Erfahrung in den Hauptaufgaben Lehre, Forschung sowie Wissens- und Technologietransfer in den Natur-, und den Ingenieurwissenschaften.
3. Ausgeprägte Führungs- und Integrationsfähigkeiten mit Erfahrung im Wissenschaftsbetrieb und/oder in Wirtschaft und Industrie
4. Fähigkeit, in wissenschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Fragen Akzente zu setzen und die strategische Richtung vorzugeben
5. Bereitschaft, den gesamten ETH-Bereich aktiv mitzugestalten
6. Fähigkeit, hohe Potentiale und visionäre Ideen zu erkennen und zu fördern
7. Fähigkeit zur Pflege und Weiterentwicklung der partizipativen Führungskultur der EPFL unter Einbezug aller Stände sowie integrative Fähigkeiten bei der Zusammenarbeit im ETH-Bereich
8. Hohe Kommunikationskompetenz, sowohl innerhalb der EPFL, als auch ausserhalb gegenüber der Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit sowie gegenüber den Medien
9. Bereitschaft, das Amt während mindestens zweier Wahlperioden (mindestens acht Jahre) auszuüben

Anforderungsprofil (II)

10. Hohe Sozialkompetenz, Durchsetzungsvermögen und Kollegialität, nachgewiesenes Verhandlungsgeschick und Fundraising-Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit, Gender awareness
11. Gute Vernetzung in Wissenschaft und Wirtschaft, Verständnis für Politik und für die regionalen Begebenheiten des Arc Lémanique
12. Verständnis für die politischen Strukturen und die gesetzgeberischen Abläufe in der Schweiz und Kenntnis ihrer Hochschullandschaft
13. Sehr gute Kenntnisse des Französischen und Englischen sowie vorzugsweise gute Kenntnisse des Deutschen; Verständnis für die kulturelle Vielfalt der Schweiz

Zukunft der EPFL

Auch in Zukunft soll und wird die EPFL...

- ... ein Innovationstreiber bleiben für den Arc Lémanique und das ganze Land
- ... entscheidend zur Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz beitragen durch:
 - exzellente Lehre und Forschung;
 - intensiven Wissens- und Technologietransfer zugunsten von Volkswirtschaft und Gesellschaft;
 - enge Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Industrie
- ... die Fähigkeit weiterentwickeln, Forschungsergebnisse und wissenschaftliches Know-how nutzbringend für die gesamte Gesellschaft zu erarbeiten und verwerten
- ... zu den besten Universitäten der Welt gehören
- ... ihre «DNA» beibehalten als international ausgerichtete, dynamische und der Exzellenz verpflichtete Eidg. Technische Hochschule

Resultat der Stellenausschreibung

- Total 98 Personen evaluiert:
 - 73 eingegangene Bewerbungen, 25 vorgeschlagene Personen
 - 17 Frauen (18%)
 - fast 60 Kandidaturen aus dem Ausland
 - 10 Personen aus der EPFL bzw. mit aktuellen Verbindungen zur EPFL
- Auswahl von 8 Personen für erstes Vorstellungsgespräch:
2 Frauen und 6 Männer, 5 Personen aus dem Ausland
- Auswahl von 4 Personen für zweites Vorstellungsgespräch:
2 Frauen und 2 Männer, 2 aus dem Ausland;
eine Kandidatur vor dem Gespräch zurückgezogen
- *Executive assessment* von allen Kandidatinnen und Kandidaten vor dem zweiten Vorstellungsgespräch

Fazit und Wahlvorschlag

- Der ETH-Rat hat einstimmig beschlossen, dem Bundesrat Prof. Martin Vetterli als neuen Präsidenten der EPFL vorzuschlagen.
- Martin Vetterli hat sich in einem hochkompetitiven Verfahren gegen eine grosse Anzahl exzellenter Kandidatinnen und Kandidaten aus der ganzen Welt durchgesetzt. Das gesamte Verfahren war geprägt durch einen sehr starken Wettbewerb, der bis zum letzten Vorstellungsgespräch andauerte.
- Martin Vetterli konnte durch seine beeindruckende wissenschaftliche und akademische Laufbahn sowie seine ausgewiesene Erfahrung überzeugen.
- Martin Vetterli beeindruckte auch in den Interviews, namentlich durch seine Zielstrebigkeit und Klarheit in seinen Ausführungen.
- Der ETH-Rat ist überzeugt, dass die EPFL und der gesamte ETH-Bereich von Martin Vetterlis Erfahrung und Netzwerken in der Schweizer Hochschul- und Wissenschaftspolitik profitieren werden.
- Fazit des ETH-Rats: Martin Vetterli ist die ideale Person, um den Erfolg der EPFL weiterzuführen, ihren hervorragenden internationalen Ruf zu festigen und zu gewährleisten, dass die EPFL weiterhin am Puls der aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen eine Führungsrolle übernehmen wird.

Nächste Schritte

- Prof. Patrick Aebischer bleibt EPFL-Präsident bis Ende 2016.
- Prof. Martin Vetterli tritt die Präsidentschaft der EPFL am 1. Januar 2017 an.
- Prof. Martin Vetterli legt sein Amt als Präsident des Nationalen Forschungsrats des SNF Ende 2016 nieder.

Kontakt:

Fritz Schiesser, Präsident ETH-Rat
Tel. 044 632 20 03; kommunikation@ethrat.ch